



Az.: 40.1.0401.002.001

Expertengruppe Beuth
Ergebnisse der Arbeitsgruppe

Beratungsweg	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Stadtgestaltung	04.09.2019
Haupt- und Finanzausschuss	25.09.2019
Rat	09.10.2019

Zuständige/r Dezernent/in	Northing, Sonja
----------------------------------	-----------------

Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> X	<input type="checkbox"/> NEIN
---------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------	-------------------------------

Im Haushaltsplan vorgesehen	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN			
Teilergebnisplan	Teilfinanzplan	Investitionsmaßnahme			
Produkt Nr.					
Kontengruppe					
Betrag					
einmalige	Erträge	Aufwendungen	laufende	Erträge	Aufwendungen
Insgesamt			Insgesamt		
Beteiligter Dritter			Beteiligter Dritter		
Anteil Stadt Kleve			Anteil Stadt Kleve		

--

1. Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Kleve beschließt,

1. dass die Beuth Plakette wie in der Drucksache vorgeschlagen, zunächst im Haus Koekkoek und anschließend dauerhaft im Schwanenturm aufgehängt wird;
2. dass alle Straßen, die vor 1933 ihren Namen erhalten haben, nicht umbenannt werden;
3. dass ein Leitfaden zur Erinnerungskultur erstellt und Mittel hierfür im Etat bereitgestellt werden;
4. aktive Maßnahmen gegen Antisemitismus und Rassismus in allen Erscheinungsformen zu fördern und selbst zu initiieren.

2. Schilderung des Sachverhaltes / Begründung

In der Expertengruppe Beuth, die sich zweimal getroffen hat, haben Herr Cosar, Herr Dahms, Herr Krebs, Drs. Manheim, Prof. Dr. van Meurs, Frau Ullrich-Scheyda, und Herr Drs. Thissen getagt. Seitens der Verwaltung wurde die Arbeitsgruppe von der FBL Frau Wier begleitet.

Gemäß Beschluss des Rates vom 10.10.2018 sollte die Expertengruppe einen Ort im öffentlich zugänglichen Raum finden, an dem die Beuth Plakette mit einem Begleittext gezeigt werden kann. Außerdem sollte die Gruppe dem Rat der Stadt Kleve einen Vorschlag bezgl. der "Beuthstraße" und ggf zur notwendigen Kommentierung weiterer Straßennamen unterbreiten.

Die Beuth-Plakette kann in der Ausstellung "Technik in der Karikatur des 19. Jahrhunderts", die von September 2019 bis Januar 2020 geplant ist, im B.C. Koekkoek Haus für die Dauer der Ausstellung gezeigt werden.

Der Klevische Verein für Kultur und Geschichte ist bereit, die Plakette im Anschluss dauerhaft im Schwanenturm zu zeigen. Sowohl im Haus Koekkoek als auch im Schwanenturm würde die Plakette mit einem Begleittext versehen.

Zum Straßennamen empfiehlt die Expertengruppe, **keine Straße**, die vor 1933 ihren Namen erhalten hat, umzubenennen. Hierzu zählt auch die Beuthstraße.

Für die Betrachtung der weiteren Straßennamen schlägt die Expertengruppe die Erstellung eines Leitfadens zur Erinnerungskultur vor. Die Begründung hierzu wurde von Frau Ullrich-Scheyda, Herrn Prof. Dr. van Meurs und Herrn Drs. Thissen erstellt und ist als Anlage beigefügt.

Darüber hinaus schlägt die Expertengruppe vor, dass der Rat beschließen möge, aktive Maßnahmen gegen Antisemitismus und Rassismus in allen Erscheinungsformen zu fördern und selbst zu initiieren.

Kleve, den 22.08.2019

In Vertretung



(Haas)
Erster Beigeordneter/
Stadtkämmerer